



14.12.2018

PRESSEMITTEILUNG

Hocheffizient & umweltfreundlich: Neue LED-Beleuchtungstechnik spart Geld und schont das Klima

Teil der Klimaschutzinitiative: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz & Reaktorsicherheit fördert neue LED-Komplettbeleuchtungstechnik der Uni Hohenheim mit rund 7.000 €

PRESSEFOTOS unter www.uni-hohenheim.de

Bis zu 70 Prozent Strom spart die Universität Hohenheim in Stuttgart mit einer neuen LED-Komplett-Beleuchtungstechnik in ausgesuchten Räumen des Verfügungsgebäudes und des Altbaus der Phytomedizin. Die neue Beleuchtung in den zwei Testgebäuden spart jedoch nicht nur Energie, so Energiemanager und Initiator Dipl.-Ing. Ulrich Geisler. Die modernen LED-Leuchten verbessern die Lichtqualität zusätzlich und reduzieren insbesondere den Kohlendioxid-Ausstoß der Universität. Mit diesem Projekt beteiligt sich die Universität Hohenheim am Klimaschutzprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Bisher ist in den bestehenden Gebäuden der Universität Hohenheim regulär nahezu keine LED-Beleuchtungstechnik verbaut - obwohl deren Einsatz ein großes Energie-Einsparpotential bietet. Die Umrüstung auf LED-Beleuchtungstechnik in Räumen des Verfügungsgebäudes und im Altbau der Phytomedizin ist ein erster Schritt zur Modernisierung der Beleuchtung in der Uni. Allerdings ist der Austausch bestehender intakter Beleuchtung kostenintensiv.

Für das Projekt ausgewählt wurden größere Gebäude, die eine hohe Belegungsdichte aufweisen und deren Beleuchtung somit häufig bzw. langfristig bis durchgehend in Betrieb ist. Ein anderes Kriterium war der problemlose Zugang sowohl bei der Auswahl als auch beim Wechsel der Beleuchtungstechnik, der während des Betriebs und ohne größeren Aufwand erfolgen sollte. Weiter fördert das Ministerium nur eine LED-Komplettbeleuchtungstechnik und diese musste wiederum in die vorhandenen baulichen Aussparungen passen.

Die ausgesuchten Räume im Verfügungsgebäude und im Altbau der Phytomedizin erfüllen diese Vorgaben. "Bisher erzeugt die bestehende Beleuchtung 12 Jahrestonnen Kohlendioxid", erklärt Herr Geisler. "Mit der neuen LED-Komplettbeleuchtungstechnik wird die CO₂-Emission nun um bis zu 7 Tonnen vermindert, und die Universität leistet mit diesen Maßnahmen einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz. Außerdem können die Stromkosten jährlich um rund 2.000 Euro

gesenkt werden.“

Mit einem Eigenanteil von rund 17.000 Euro beteiligt sich die Universität Hohenheim mit dem Projekt der Umrüstung auf LED-Komplett-Beleuchtungstechnik am Klimaschutzprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, welches das Projekt mit rund 7.000 Euro fördert.

Text: C.Schmid

Kontakt für Medien:

Dipl.-Ing. Ulrich Geisler, Energiemanagement
T +49 711 459 23009, E Energiemanagement@verwaltung.uni-hohenheim.de